

Die EU in Landau

OHG-Schüler spielen europäische Gesetzgebung nach

Wie entsteht ein EU-Gesetz? Zehntklässler des Otto-Hahn-Gymnasiums (OHG) konnten das gestern am eigenen Leib erfahren: Sie schlüpfen im Rahmen eines Planspiels in die Rollen von EU-Kommission, Parlament und Rat. EU-Abgeordneter Jürgen Klute erzählte den Schülern von seinem Arbeitsalltag.

In U-Form sitzen die Abgeordneten des Parlaments zusammen und diskutieren über die Energiepolitik. Ist ein einheitliches Stromnetz über ganz Europa sinnvoll? Die Lager sind gespalten.

Ort des Geschehens: Die Ganztagschule des OHGs in Landau. Zu geht es hier allerdings wie in einer echten Sitzung des EU-Parlaments. Denn Ziel des Planspiels, das die Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn durchführt, ist es, die Institutionen und die Gesetzgebung der EU kennenzulernen: „Es geht darum, den Gesetzgebungsprozess zu verinnerlichen, im Unterricht ist das immer etwas trocken“, erklärt Spielleiterin Julia Thunecke von der Agentur Valentum Kommunikation. Dafür schlüpfen die Zehntklässler in die Rollen von Parlament, Kommission und Rat, und

diskutieren über einen Gesetzentwurf. Das Thema Energie haben sich die Schüler selbst ausgesucht, immerhin sollen sie ja auch wissen, worüber sie debattieren. „Die Schüler diskutieren auf hohem Niveau, aber es ist nicht so hitzig wie in der Realität“, beobachtet Thunecke. „Das ist ziemlich interessant, ich weiß jetzt mehr Bescheid“, bilanziert die 15-jährige Sara.

Wie das Klima in Brüssel und Straßburg in der Realität ist, erfahren die Schüler vom EU-Abgeordneten Jürgen Klute (Linke) aus erster Hand. Welche Sprache spricht man dort? Wieso muss er zwischen den Städten pendeln? Sollte die Türkei der EU beitreten? Das sind nur einige Fragen, die die Zehntklässler dem Parlamentarier stellen. Der hält sich bei seinen Antworten auch nicht mit Anekdoten zurück, beispielsweise über einen Abgeordneten, der seine Reden in Gälisch hielt – und von niemandem verstanden wurde. „Die Funktionsweise des EU-Parlaments ist ganz anders als die von Bundestag oder Landtag, deshalb finde ich es wichtig, das den Schülern verständlich zu machen“, betont Klute. Die Abgeordnete Birgit Collin-Langen (CDU) war ins OHG eingeladen, erschien aber nicht. (hn)